

Liebe Empfänger\*innen des Newsletters Inklusion,

nach einer langen „Durststrecke“ ohne Ferien, folgen diese nun Schlag auf Schlag: nach Fasnet kam Ostern, bald Pfingsten und dazwischen noch eine Reihe von Feier- und Brückentagen. Die Zeitspanne zwischen den einzelnen Newslettern wird kürzer und damit auch evtl. der Umfang der einzelnen Newsletter-Sammlungen. Aber vielleicht wird er mit „kleiner“ auch „feiner“!?!

Ich hoffe, Sie finden etwas hilfreichen für Ihre Arbeit oder zumindest eine inhaltliche Bereicherung. So wünsche ich allen Lesern viel Freude am Lesen!



Susanne Rothmaier

Schulberaterin SBBZ und Referentin Inklusion  
Stiftung Katholische Freie Schule  
Bischof-von-Keppler-Str. 5  
72108 Rottenburg

### **Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung**

#### **\*\*\*\*Die Geschichte der von den Nazis ermordeten Helene Adler und Alfons Benkner**

In Leichter Sprache

<https://t1p.de/itfwn>

#### **\*\*\*\*Kampagne #MehrAlsSocken**

Unterschiedliche Socken zu posten gehört inzwischen zu den Ritualen des Welt-Down-Syndrom-Tags am 21. März. Bunte Socken sind ein schönes Zeichen. Für gute Inklusion brauchen wir aber mehr. Deshalb möchten die Kampagne #MehrAlsSocken den Anlass nutzen, die Politik an ihre Pflicht zu erinnern, die UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen.

<https://allianz-inklusive-bildung.de/kampagne-mehralsocken/>

### **Förderschwerpunkt Körperlich-Motorische Entwicklung**

#### **\*\*\*\*Kurzfilm zum Budget für Arbeit**

Im Netzwerk von Menschen mit Behinderungen, die nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten (wollen) haben sich behinderte Menschen zusammengeschlossen, die inklusiv auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten wollen. Einige von ihnen nutzen bereits ein Budget für Arbeit oder ein Budget für Ausbildung und engagieren sich in dem Selbstvertretungsnetzwerk dafür, dass noch mehr behinderte Menschen den Schritt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt schaffen“, heißt es in der Ankündigung des ersten Kurzfilms auf YouTube.

[https://www.youtube.com/watch?v=YO\\_ariTifKs](https://www.youtube.com/watch?v=YO_ariTifKs)

#### **\*\*\*\*Die richtige Reha-Klinik finden**

In Deutschland gibt es fast 1.700 Reha-Kliniken. Die Reha-Patient\*innen dürfen mitbestimmen, in welcher Klinik ihre Reha stattfinden soll. Es besteht ein Wunsch- und Wahlrecht. Was bedeutet das genau? Wie erhält man die Reha in der jeweiligen Wunsch-Klinik? Infos dazu auf einer Seite der Aktion Mensch.

<https://t1p.de/jtci8>

**\*\*\*\*Jugendcamp für Kinder und Jugendliche mit Gliedmaßenamputationen oder – fehlbildungen**

2025 findet das 8. Jugendcamp für Kinder und Jugendliche mit Gliedmaßenamputationen oder -fehlbildungen vom 2. bis 8. August 2025 statt. Stützpunkt des Jugendcamps ist das Jugendbildungszentrum Blossin/Heidesee südöstlich von Berlin. Nähere Infos dazu unter <https://www.bmab.de/jugendcamp/?v=5f02f0889301>

**\*\*\*\*Empfehlenswerte Filme mit Rollstuhlfahrern in den Hauptrollen #6**

Nr. 6 der Reihe, in der Filme vorgestellt werden, in denen Menschen mit einer Behinderung eine Hauptrolle spielen  
<https://t1p.de/235ty>

**Förderschwerpunkt Emotional-Soziale Entwicklung**

**\*\*\*\*stark.stärker.WIR.: Souverän und gelassen im Umgang mit herausforderndem Verhalten**

Ein Online Impulsvortrag des ZSL: Herausforderndes Verhalten von Schüler\*innen stellt vermehrt eine tägliche, zum Teil belastende Aufgabe für Lehrkräfte dar. Im Modul werden **mögliche Hintergründe von Verhalten sowie hilfreiche Strategien auf individueller und institutioneller Ebene zur präventiven Begegnung schwieriger Situationen und zur Wahrung der eigenen Souveränität und Autorität im Schulalltag aufgezeigt.**

Dabei werden neben Elementen einer präventiven Klassenführung (z. B. Regeln und Rituale, Beziehungsgestaltung, Präsenz und Autorität,...) deeskalative Strategien und Methoden vorgestellt.

12.05.2025 und 23.06.2025, 16.00 – 17.00 Uhr

<https://t1p.de/jvbub>

**\*\*\*\*Mit voller Kraft im Klassenzimmer - die innere Haltung macht den Unterschied!**

Ein Online Impulsvortrag des ZSL: Der Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schüler\*innen stellt eine der größten Belastungen für Lehrkräfte dar. Häufig resultiert störendes Verhalten aus dem Unvermögen der Kinder oder Jugendlichen, mit sozialen oder kognitiven Anforderungen der Schule zurechtzukommen. In solchen Situationen ist es entscheidend, dass Lehrkräfte ihre Werte und Rollen reflektieren und gezielt einsetzen. Einerseits um die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler positiv zu beeinflussen und andererseits, um stabil und beherrscht diesen gleichermaßen schönen und anspruchsvollen Beruf auszuüben.

**In diesem Impulsvortrag, wird beleuchtet, wie Lehrkräfte durch eine klare Werteorientierung und einem bewussten Rollenverständnis Herausforderungen im Schulalltag meistern können.** Mit einer entsprechenden Haltung können Lehrkräfte nicht nur besser mit herausforderndem Verhalten der Schülerschaft umgehen, sondern auch eine unterstützende und fördernde Lernumgebung schaffen, ohne das eigene Wohlbefinden aus den Augen zu verlieren.

13.05.2025, 16.00 – 17.00 Uhr

<https://t1p.de/ui4sv>

**\*\*\*\*Handreichung herausforderndes Verhalten**

Die Handreichung zum Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern „Erwünschtes Verhalten fördern –gemeinsam handeln“ finden Sie auf der ZSL-Webseite „Publikationen zum Download“ unter der Überschrift „Beratung und Prävention“.

<https://t1p.de/rh6ou>

#### **\*\*\*\*Handreichung Psychische Erkrankungen im schulischen Umfeld**

Die Handreichung wurde von einem Team der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Schulpsychologie der Universität Tübingen im Rahmen des vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg geförderten Projektes DigiPuR entwickelt.

<https://t1p.de/n2ycu>

#### **\*\*\*\*Online-Impulsvortrag: Umgang mit Suizidalität in der Schule**

In diesem Online-Vortrag des ZSL bekommen Lehrkräfte einen Überblick, wie und weshalb Suizidgedanken entstehen können und wie mit geäußerten Suizidgedanken oder versuchtem Suizid in der Vorgeschichte als Lehrkraft umgegangen werden kann. Vortragende sind Schulpsychologinnen und Schulpsychologen der Schulpsychologischen Beratungsstellen

21.05.2025, 14.00 – 15.00 Uhr

<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/M9V5G>

### **Förderschwerpunkt Sehen**

#### **\*\*\*\*Man kann doch erstmal probieren, ob nicht doch was geht!“**

Brigitte Buchsein, Vikarin aus Oberursel ist als Baby erblindet, musste mit sechs Jahren in ein Internat. In ihrem Wohnort gab es keine Grundschule für blinde und sehbehinderte Jungen und Mädchen. Mit Hanny und Nanny-Idylle hatte das wenig zu tun, sagt sie.

<https://t1p.de/9ikdt>

#### **\*\*\*\*Wie Apps die Welt hörbar machen**

Texte vorlesen, Bilder und Videos beschreiben, Produkte, Personen und Farben erkennen: Das und mehr können Apps, die Künstliche Intelligenz (KI) nutzen. „Be My Eyes“ und „Seeing AI“ sind zwei für blinde und sehbehinderte Menschen entwickelte Anwendungen, die genau das tun. <https://t1p.de/gmpnb>

### **Förderschwerpunkt Hören**

#### **\*\*\*\*Hände hoch für die Vielfalt – Warum die Anerkennung der DGS als Minderheitensprache längst überfällig ist**

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist weit mehr als ein Kommunikationsmittel – sie ist die Muttersprache und kulturelle Identität tauber Menschen. Doch in Deutschland fehlt ihr bis heute der Status einer anerkannten Minderheitensprache. Kolumnistin Lela Finkbeiner schreibt gemeinsam mit Romy Ballhausen, Vizepräsidentin des Bundeselternverbands gehörloser Kinder darüber, was das für taube Menschen bedeutet.

<https://t1p.de/c1d7x>

#### **\*\*\*\*Dokumentarfilm „Gehörlos“**

Das Leben gehörloser Menschen in Österreich ist geprägt von einer langen Geschichte der Ausgrenzung, aber auch von Selbstbestimmung und der Entstehung einer eigenen Kultur. Diese Geschichte erzählt der Film „gehörlos“ von Anita Lackenberger.

<https://t1p.de/2ra2x>

### **Neurodivergenz**

#### **\*\*\*\*Übergangssituationen für autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene besser gestalten**

Übergänge sind ein unvermeidlicher Teil unseres Lebens – sie begleiten uns von den ersten Schritten in die Kita, über den Schulwechsel bis hin zu neuen beruflichen Herausforderungen und Veränderungen im Alltag. Doch während viele von uns diese

Veränderungen als natürliche Schritte ansehen, können sie für Autist\*innen erheblich stressiger und schwieriger sein.

Dieser Blogbeitrag richtet sich an Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte, die autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene begleiten. Er soll dabei helfen, die besonderen Herausforderungen, die mit Übergangssituationen verbunden sind, besser zu verstehen und erste praktische Strategien an die Hand zu geben, um diese Übergänge so reibungslos wie möglich zu gestalten.

<https://t1p.de/y2qjp>

#### \*\*\*\***Arbeiten mit Autismus**

Unsozial, emotionslos, nicht in der Lage, ein selbstbestimmtes Leben zu führen: Von solchen falschen Etiketten hatte der Grafikdesigner Andreas Croonenbroeck genug. Erst gründete er ein Magazin über Autismus, dann schrieb er ein Buch über seine persönlichen Erfahrungen.

<https://t1p.de/kqvd8>

#### \*\*\*\***PizzAut - die etwas andere italienische Pizzeria**

In zwei Pizzerien in Monza arbeiten nur Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS). Gegründet hat das Projekt Nico Acampora, selbst Vater eines autistischen Sohnes. Ein 5-minütiger Videobericht darüber

<https://t1p.de/v1p2s>

#### \*\*\*\***Warum sich die Autismus-Diagnostik und Therapie reformieren muss!**

Paradigmenwechsel im Autismus-Support: Warum neurodivergente Fachkräfte den Wandel vorantreiben müssen

<https://t1p.de/z5gyu>

#### \*\*\*\***Inklusion durch stille Stunde im Schwimmbad**

Ein Schwimmbad in Pinneberg, Schleswig-Holstein bietet eine ruhige Stunde mit gedämpftem Licht, ohne laute Geräusche an. Die Aktion war die Idee einer Autistin. Ein 3-minütiger Kurzbericht.

<https://t1p.de/v31np>

#### \*\*\*\***Neue Forschung zu ADHS, Autismus & Reizüberflutung**

Unsere Wahrnehmung ist ständig von einer Flut an Sinneseindrücken umgeben. Warum können wir uns trotzdem auf das Wichtige konzentrieren, während der Rest ausgeblendet wird? Eine neue Studie zeigt, wie das Gehirn durch laterale Hemmung genau diese Reizfilterung steuert – und was das für Neurodivergenz bedeuten könnte.

<https://t1p.de/pducb>

#### \*\*\*\***Pseudo-ADHS und LongCovid**

Der Begriff „Pseudo-ADHS“ taucht immer häufiger in Diskussionen und Fachkreisen auf und wirft eine wichtige Frage auf: Was passiert, wenn Symptome, die typischerweise mit ADHS assoziiert werden, tatsächlich durch andere Ursachen hervorgerufen werden?

<https://t1p.de/o87c5>

#### \*\*\*\***ADHS als Identität?**

In jüngster Zeit hat sich unsere Sichtweise auf die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) signifikant verändert. Die traditionelle Vorstellung, dass ADHS vor allem hyperaktive Kinder betrifft, weicht einer umfassenderen Anerkennung der Störung als ernstzunehmendes, oft lebenslanges Phänomen, das eine breite Bevölkerungsgruppe beeinflusst.

<https://t1p.de/eg80e>

#### \*\*\*\***Sein oder ich sein**

Schüler\*innen mit Autismus stoßen in allen Schulformen auf große Schwierigkeiten. Für manche könnten Online-Schulen eine Option sein – wenn sie von den Ländern akzeptiert bzw. angeboten würden. Ein Erfahrungsbericht:

<https://www.fluter.de/autismus-inklusion-an-schulen>

#### \*\*\*\***Partnersuche für Menschen mit Behinderung/Autismus**

Capido ist eine Dating-App für Menschen mit Behinderung oder Autismus. Auch wer nur auf der Suche nach Austausch und/oder Freundschaft ist, kann sich bei Capido kostenlos registrieren und die App für verschiedene Zwecke nutzen

<https://t1p.de/uzvif>

#### \*\*\*\***Autistischer Burnout**

Der autistische Burnout ist eine tiefe chronische Erschöpfung. Dazu kommt der Verlust an exekutiven und mentalen Fähigkeiten, außerdem reagiert man noch stärker auf Reize von außen.

<https://t1p.de/8cq3>

#### \*\*\*\***Selektiver Mutismus**

Christine Winter war selbst betroffen und arbeitet heute als Mutismus-Beraterin. In einem Interview erzählt sie, was Selektiver Mutismus eigentlich ist, warum man dabei mit gut gemeintem Lob auch mal danebenliegen kann und warum gerade entspannte Erwachsene ein echter Schlüssel sein können.

<https://t1p.de/j6k0o>

### **Lese- und Rechtschreibförderung**

#### \*\*\*\***Wortschatz fördern mit dem Modell des mentalen Lexikons –Tipps**

Wie kann man Kinder und Jugendliche unterstützen, sich Wortschatz dauerhaft zu merken und sicher abzurufen? Sowohl Alltagswortschatz als auch schwierigen Fachwortschatz?

<https://karin-reber.de/2025/03/26/wortschatz-foerdern-tipps/>

#### \*\*\*\***Mein „Wortschatz-Sammelbuch“**

Dr. Karin Reber stellt dieses digitale Buch als Open Educational Ressource (OER) kostenlos und unter Creative-Commons-Lizenz frei zur Verfügung (bitte den ausführlichen Rechteinweis unten beachten bzgl. Piktogrammen etc.).

Im Buch sammelt man Wörter und vertieft diese mit Wortschatzstrategien näheres dazu unter:

<https://karin-reber.de/2025/04/04/wortschatz-sammelbuch/>

### **Künstliche Intelligenz**

#### \*\*\*\***KI-Übersetzungstools für Leichte Sprache unter der Lupe**

Die Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit und Informationstechnik hat eine fachliche Einordnung zu KI-Übersetzungstools für Leichte Sprache veröffentlicht. Ihr Fazit: KI-Tools können dabei helfen, Textentwürfe mit einzelnen Elementen in Leichter Sprache zu erstellen – barrierefreie Ergebnisse im Sinne der Zielgruppe garantieren sie noch nicht.

<https://t1p.de/gko0i>

## **Inklusion in der Schule**

### **\*\*\*\*Forschungsprojekt**

In einem Forschungsprojekt namens INSIDE sind im Leibniz-Institut für Bildungsverläufe untersucht worden, wie es Schüler\*innen mit und ohne Behinderung in der inklusiven Schule geht. Ein Interview mit der Projektleiterin.

<https://t1p.de/bh08k>

### **\*\*\*\*Gesetzliches Smartphone-Verbot an Schulen?**

Sieben Fragen, die als pädagogische Impulse und zur Diskussion an Schulen anregen sollen. Sie können helfen, gemeinsam mit allen Beteiligten gute, demokratisch ausgehandelte Wege im Umgang mit Smartphones und digitalen Räumen zu finden.

<https://smartphoneverbot.de/>

### **\*\*\*\*Diskussion: Inklusion in der Schule**

An vielen Schulen hakt es, dabei sollte es sie eigentlich längst geben: schulische Inklusion. Wie gelebte Inklusion aussehen soll, darüber gehen die Meinungen weit auseinander. Für die Journalistin und Studentin Andrea Schöne steht fest: Inklusion und somit auch ein inklusives Schulsystem sind Menschenrechte! Durch ihre Körperbehinderung erlebte sie als Schülerin selbst Ausgrenzung und Mangel an Barrierefreiheit in einer nicht inklusiven Schule. Sie fordert: Mit dem Aussortieren von Menschen mit Behinderung im Bildungssystem muss Schluss sein – denn davon profitieren alle!

Anders sieht das Michael Felten, ehemaliger Gymnasiallehrer und Autor des Buchs „Die Inklusionsfalle“. Für ihn ist vor allem die Umsetzung von Inklusion in Nordrhein-Westfalen misslungen. Er meint: Es ist ein Trugbild, jedes Kind inklusiv unterrichten zu können – auch mit genügend Finanzmitteln zur Ausstattung der Schulen. Das Gymnasium sollten nur Schüler\*innen besuchen, die grundsätzlich in der Lage sind, das Abitur zu erreichen.

Ein Video von Aktion Mensch über diese kontroverse Diskussion:

<https://t1p.de/apvak>

## **Religion in der Sonderpädagogik**

### **\*\*\*\*Informationen und Fortbildungen zum Themenfeld Religion in der Sonderpädagogik**

Gemeinsame Übersicht Landesfachteams evangelische und katholische Religion Sonderpädagogik und Inklusion

<https://t1p.de/2ytv4>

Regionalstelle Stuttgart

<https://t1p.de/4q56v>

Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

<https://t1p.de/xah8h>

Regionalstelle Tübingen

<https://t1p.de/s07uj>

### **LFB-online: Vielfalt.Praktisch.Machen. - geleitet von einer christlichen Vision**

Ziele der Fortbildung: Vielfalt theologisch grundlegen. Kennenlernen von Möglichkeiten, Methoden und Praxisbeispielen wie Vielfalt praktisch gelingen kann.

### **Infos im Anhang dieses Newsletters.**

Anmeldungen unter

<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/JJRGZ>

### **Einführung Bibel und Leichte Sprache**

In dieser Online-Fortbildung geht es um „Leichte Sprache“ und um die Entstehung und Eigenart der biblischen Texte. Anhand von ausgewählten Texten wird vorgestellt, wie methodisch vielfältig mit der Bibel in Leichter Sprache gearbeitet werden kann: die Texte als Grundlage zum freien Erzählen oder zur Weiterarbeit in der Schule und im Gottesdienst. Es kann selbständig geübt werden, was es bedeutet biblische Texte in Leichte Sprache zu übertragen.

Anmeldung bis 4. Mai an: [sdas.s@drs.de](mailto:sdas.s@drs.de) (Name, Adresse, welche Veranstaltung, Email, Tätigkeit).

### **Infos im Anhang dieses Newsletters**

#### **Anhang**

- Infos zu Bibel und Leichte Sprache
- Infos zu Vielfalt.Praktisch.Machen.